„VILLA FELICITAS“
FAMILIENORIENTIERTE KINDER- UND JUGEND-WOHNGRUPPE

WAS	familienorientierte Kinder- und Jugendwohngruppe
SEIT	1994
WO	Dichterweg 2a • 99425 Weimar
KAPAZITÄT	9 Kinder und Jugendliche ab 6 Jahre
TEAM	5 pädagogische Fachkräfte
	1 Studierende/r der dualen Hochschule
	1 FSJ'ler_in

AUFGABE — Unterstützung der Kinder und jungen Menschen bei der Bewältigung ihrer kinder- und jugendtypischen Entwicklungsaufgaben unter Berücksichtigung ihrer individuellen Situation und Biografie. Einbeziehung der Kinder und Jugendlichen in die Gestaltung des Tagesablaufes, Beteiligung der Eltern bzw. Sorgeberechtigten und eine enge Zusammenarbeit mit dem Jugendamt

ZIEL — bestmögliche Entwicklung der gesamten Persönlichkeit hin zur Eigenverantwortung und selbständigen Lebensführung.

VERSELBSTSTÄNDIGUNG — ein Wohnbereich für drei Jugendliche im untersten Geschoss kann als eigenständiger Bereich zur Verselbständigung genutzt werden

NACHBETREUUNG — im eigenen Wohnraum bei Volljährigkeit und bei Bedarf Beratung für Eltern und/oder Familien nach Rückführung

Familienorientierte
Kinder- und Jugendwohngruppe
„Villa Felicitas“
Dichterweg 2a • 99425 Weimar
T +49 (0) 3643 505537
villafelicitas@stiftunghaar.de

„VILLA FELICITAS“
FAMILIENORIENTIERTE KINDER- UND JUGEND-WOHNGRUPPE

STIFTUNG
DR. GEORG HAAR
Kinder- und Jugendhilfe

www.stiftunghaar.de

„VILLA FELICITAS“
FAMILIENORIENTIERTE KINDER- UND JUGEND-WOHNGRUPPE

In idyllischer Umgebung bietet die Kinder- und Jugendwohngruppe „Villa Felicitas“ als familienorientierte Heimeinrichtung neun Kindern (ab 6 Jahren) und Jugendlichen einen Platz zum Wohnen und Großwerden. Die ruhige Lage ist verknüpft mit einer guten infrastrukturellen Anbindung an die schulischen Angebote und Freizeitmöglichkeiten der Stadt.

Das geräumige Wohnhaus bietet mit großem Wohnzimmer, Küche, Lern- und Arbeitszimmer und dem vielseitig nutzbaren Außenbereich, zentrale Orte des Zusammenlebens. Durch die Einzelzimmer im Haus gibt es genügend individuelle Rückzugsmöglichkeiten und darüber hinaus im Souterrain einen separaten Verselbstständigungsbereich.

Die Gesamtplanung der pädagogischen Prozesse basiert auf dem Mitwirkungs- und Beteiligungsprinzip der Kinder und Jugendlichen. Die methodische Grundlage liegt in der systemischen Sicht auf die jeweiligen Biografien und dementsprechend der intensiven Einbindung der Familien in den Hilfeprozess. Dies ist für die gemeinsame Zielerreichung in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt von großer Bedeutung.

www.stiftunghaar.de